

Interkulturelle Kommunikation

Herausforderungen der Arbeitswelt – Interkulturelle Kommunikation am Arbeitsplatz. (2014, 28. April). Springest DE – Overview. <https://springest.com/de/blog/herausforderungen-der-arbeitswelt-interkulturelle-kommunikation-am-arbeitsplatz/>

Wow! Nur eine halbe Stunde im neuen Job und mein neuer Kollege, Ahmad aus Bahrain, hat bereits seinen ersten Verkauf abgeschlossen! Ich gehe an seinem Schreibtisch vorbei und gratuliere ihm mit nach oben gerecktem Daumen. Doch meine wohlgemeinte Geste bringt mich in Teufels Küche, denn (so erfahre ich später) wird diese in anderen Kulturkreisen als Beleidigung aufgefasst.

Dies ist nur ein Beispiel von vielen, die zeigen, wie Kommunikation am Arbeitsplatz mit Menschen aus anderen Kulturkreisen schiefgehen kann. Die Globalisierung bringt Menschen verschiedener Kulturen einander näher und klare und effektive Kommunikation wird immer wichtiger, gerade am Arbeitsplatz! Doch wie kann Kommunikation trotz kultureller Differenzen erfolgreich sein?

Interkulturelle Kommunikation – eine Definition

Zunächst müssen wir verstehen, wie Kommunikation im Allgemeinen funktioniert. Zwischenmenschliche Kommunikation beginnt gewöhnlich mit einer Nachricht, die ein Sender an einen Empfänger richtet. Diese Äußerung wird kodiert und als Signal an den Empfänger übermittelt. Bei diesem Signal kann es sich um eine Vielzahl von Dingen handeln – Bilder, Wörter, Symbole oder auch eine Geste, wie die oben erwähnte. Das Signal wird vom Empfänger dekodiert und bei erfolgreicher Dekodierung in jene Nachricht umgewandelt, die der Sender übertragen wollte. Doch auf dem Weg vom Sender zum Empfänger lauern Gefahren, denn Kodierung und Dekodierung sind besonders anfällig für Störungen. Unterschiedliche Sprachen, Mehrdeutigkeit oder kulturelle Unterschiede führen dazu, dass es auf dem Übertragungsweg zu Verzerrungen kommt. Stammen Sender und Empfänger aus unterschiedlichen Kulturkreisen ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass es zu Verzerrungen kommt, da Sender und Empfänger häufiger unterschiedliche Codes für die Nachricht verwenden. Die Interkulturelle Kommunikation sucht nach Wegen, wie Kommunikation trotz unterschiedlicher Kodierung und Interpretation der Signale erfolgreich sein kann.

Es gibt auch ein gleichnamiges Studienfach, das sich *Interkulturelle Kommunikation* nennt. Die Interkulturelle Kommunikation untersucht Unterschiede zwischen Kulturen und vergleicht diese miteinander. Im Zentrum steht die Frage, was passiert, wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen und miteinander interagieren.

Tipps für eine effektive Interkulturelle Kommunikation

Zunächst sollte einem bewusst sein, dass es kulturelle Unterschiede am Arbeitsplatz gibt. Nicht jeder ist aus dem gleichen Holz geschnitzt oder hat den gleichen Hintergrund wie man selbst. Sicherlich, die meisten von uns sprechen Englisch heutzutage, doch dies bedeutet nicht, dass ein jeder auch mit allen Nuancen, Metaphern oder anderen kulturspezifischen Hinweisen vertraut ist, die einem selbst geläufig sind. Möchte man diese kulturellen Differenzen überbrücken, hilft es meist schon, langsam, klar und verständlich zu kommunizieren. Versuche auch, dir deiner eigenen Kultur und der anderer stärker bewusst zu sein, denn so kannst du kulturelle Unterschiede leichter erkennen und deinem Gegenüber angemessener gegenüberreten.

Interessiere dich für deine Kollegen und deren kulturellen Hintergrund! Menschen unterschiedlicher Kulturen haben unterschiedliche Wünsche und Ansprüche an ihren Arbeitsplatz. Personen aus Indien zum Beispiel schätzen Harmonie und persönliche Beziehungen mit ihren Kollegen, während Niederländer Direktheit, Fakten und Wahrheit bevorzugen. Das Wissen um diese kulturellen Besonderheiten hilft dir dabei, die Reaktion deines Gegenübers zu antizipieren und deine Kommunikation insgesamt erfolgreicher zu gestalten.

Höre nie auf zu kommunizieren und integriere alle Kulturen zu einer einzigartigen Bürokultur. Deine japanischen Kollegen werden vielleicht direkter und weniger hierarchisch in ihrer Kommunikation sein, während deine deutschen Mitarbeiter risikofreudiger und kreativer sind, anstatt alle Regeln einzuhalten. Manchmal mag es schwierig sein, und natürlich kann nie verhindert werden, dass es zu Missverständnissen kommt, doch Kommunikation ist der einzige Weg, um hier Fortschritt und Veränderung zu erreichen.

Mehr über Interkulturelle Kommunikation

Sei dir deiner eigenen Kultur bewusst und versuche anderen Kulturen an deiner Arbeit offen und neugierig zu begegnen. Sorge dafür, dass niemals nie kommuniziert wird! Schon das Berücksichtigen ein paar kleiner Dinge hilft dir dabei, die Kommunikation an deinem Arbeitsplatz erheblich zu verbessern. Deine Absichten werden von deinen Kollegen erkannt und die Stimmung im Büro wird besser sein.

Beispiele von interkulturellen Differenzen, die zu Missverständnissen führen können:

- Zeitverständnis
- Höflichkeiten
- Gestik
- Mimik

AA: Finde ein passendes Beispiel für die jeweilige Differenz und begründe, warum diese zu einem Missverständnis oder Problem am Arbeitsplatz führen könnte.